



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

10. November 2014

B 313 Sanierung Brückenbauwerk zwischen Wernau und Köngen

Überführungsbauwerk der K 1266 über die B 313 erhält auf der Nordseite vier neue Erdanker um das Wiederlager gegen Rutschung zu sichern. Die Zufahrt zum Parkplatz der B 313 wird gesperrt

Das Kreuzungsbauwerk der B 313/ K 1266 zwischen Wernau und Köngen ist auf der der Seite von Köngen mittels Erdanker gesichert. Dabei sorgen drei Reihen Erdanker dafür, dass die dort eingebrachten Gründungspfähle stabil stehen und sich das Bauwerk nicht neigt oder seitlich verdreht. Die im Jahr 1984 nachgerüstete Rückverhängung ist muss erneuert werden. Für die vier neuen Bohrungen wird eine provisorische Rampe angeschüttet, um das Bohrgerät aufstellen zu können.

Der Baugrund ist in diesen Bereich sehr empfindlich und bedingt tragfähig.

Die Erdanker bestehen aus Stahl und werden mit Zement ummantelt. Zuerst wird das Wiederlager der Brücke durchbohrt, anschließend das anstehende Erdreich und nach rd.15m werden die rückwärtigen Bohrpfähle angebohrt. Dort werden die Anker befestigt.

Der Verkehr auf der B 313 von Plochingen nach Nürtingen wird nicht behindert. Lediglich der Parkplatz und die Zufahrt dazu werden gesperrt. Die vorbereitenden Arbeiten beginnen am kommenden Mittwoch und werden ca. 10 Tage andauern.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen und wird die Baumaßnahme schnellstmöglich abwickeln.